

Berlin, 16. Januar 2014

Pressemitteilung

GESOBAU erwirbt Neubauvorhaben in Pankow

Bis 2016 entstehen mitten im attraktiven Zentrum von Pankow 107 Mietwohnungen.

Die Berliner GESOBAU AG erwirbt das Neubauprojekt Thulestraße 31-33 schlüsselfertig von der CESA Investment GmbH & Co. KG. Auf dem rund 2.400 m² großen Grundstück entstehen 107 Mietwohnungen auf einer Wohnfläche von insgesamt rund 7.400 m² sowie 26 Tiefgaragenplätze. Im Objekt wird ein Mieten- und Ausstattungsmix mit Einstiegsmietten unter 8 € angestrebt. Der Standort liegt mitten im Bestandsgebiet des städtischen Wohnungsunternehmens im Pankower Zentrum. Die Baufertigstellung ist für Anfang 2016 geplant.

„Mit dem Ankauf dieses Neubauvorhabens intensivieren wir unsere Neubautätigkeit weiter, die in den kommenden Jahren vornehmlich in Pankow bereits rund 1.000 Wohnungen umfasst“, erläutert Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG. „Die GESOBAU erweitert damit ihren Bestand sukzessive und im Sinne des Berliner Mietenbündnisses mit dem Ziel, durch ein größeres städtisches Wohnungsangebot mit sozialverträglichen Mieten den Wohnungsmarkt zu entspannen und der steigenden Nachfrage breiter Bevölkerungsschichten zu begegnen.“

Die GESOBAU finanziert das Projekt am Markt. Für die Finanzierung des hohen energetischen Standards dieses Neubaus werden KfW-Mittel eingesetzt.

Auch Achaz v. Oertzen von der CESA Investment GmbH & Co. KG äußert sich zufrieden: „Die Entwicklung des Neubauvorhabens in der Thulestraße stellt für uns nicht nur eine spannende Herausforderung dar, wir entwickeln damit auch ein attraktives Wohnprojekt mit bezahlbarem Wohnraum nahe des Berliner Stadtkerns“, so der CESA-Geschäftsführer. „Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der GESOBAU und streben bewusst eine nachhaltige Kooperation an, einerseits um unser Portfolio zu erweitern, sowie andererseits um unserer Verantwortung als Berliner Projektentwickler im Stadtgebiet nachzukommen. Die Vielfalt und der Charme der typischen Berliner Kieze werden ja gerade durch die Mischung von bezahlbarem und gehobenem Wohnraum erhalten“, betont v. Oertzen.

GESOBAU AG

Die landeseigene GESOBAU AG bewirtschaftet einen Bestand von rund 40.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“, die zurzeit zur Niedrigenergiesiedlung umgebaut wird und 2014 ihr 50. Jubiläum begeht, ist ihre markanteste Einzelbestandsmarke. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben. Für ihre gesamte Unternehmenstätigkeit, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und dem schonenden Umgang mit der Umwelt verbindet, wurde sie 2012 unter „Deutschlands Beste“ gewählt, einem Unternehmenswettbewerb von PriceWaterhouseCoopers und der Welt-Gruppe.

CESA Investment GmbH & Co. KG

Die in Berlin ansässige CESA Investment GmbH & Co. KG ist auf die Projektentwicklung von Eigentumswohnungen und Häusern in Neu- und Bestandsbau an hervorragenden Standorten spezialisiert – Berlin steht dabei im Fokus. Aktuelles Neubauprojekt sind die Charlottenhöfe, ein klassisch-elegantes, siebengeschossiges Wohnhaus mit 75 Eigentumswohnungen und repräsentativen Gewerbeeinheiten. Gleichzeitig agiert das Unternehmen erfolgreich als Entwickler von lukrativen Gewerbeobjekten innerhalb und außerhalb der Stadtgrenzen Berlins.

Weitere Informationen unter www.cesainvest.de

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de